SIGNALARCHIV.DE

Aktuell

Große Koalition für Fernbahnhof Zoo

aus SIGNAL 04/2005 (August/September 2005), Seite 7 (Artikel-Nr: 10002770)
Berliner Fahrgastverband IGEB

Als der Fernbahnhof Zoologischer Garten 1984100 Jahre alt wurde, war es nicht leicht, die West-Berliner und Westdeutschen dafür zu interessieren. Die Nachwehen des Desinteresses sind noch heute spürbar, wenn beispielsweise Ingulf Leuschel, Fahrplanchef Fernverkehr der DB AG, allen erzählt, der Fernbahnhalt Zoo sei ein Ergebnis der deutschen Teilung. Umso bemerkenswerter ist es, wie viele (West-)Berliner sich nun für diesen Bahnhof engagieren. Den Anfang machte im Mai die FDP mit einem Antrag im Abgeordnetenhaus. Es folgte im Juni die CDU des am meisten betroffenen Stadtbezirks Charlottenburg-Wilmersdorf mit dem Start einer Unterschriftensammlung für ein Bürgerbegehren. Im Juli startete dann die im Westteil Berlins bekannte Pastorin Helga Frisch eine parteiübergreifende Unterschriftensammlung. Kurz darauf rief die Bundestagsabgeordnete Franziska Eichstädt-Bohlig zusammen mit den Berliner Grünen zur Unterstützung dieser Aktion auf. Und im August startete die SPD die Verteilung von Protestpostkarten zum Versand an Bahnchef Hartmut Mehdorn sowie Aufkleber »Stop! Fernbahnhof Zoo muss bleiben!" Natürlich, es ist Wahlkampf. Wir freuen uns dennoch, denn viel zu selten wird ein Bahnthema zum Wahlthema. Dem zweiten Halbsatz müssten sich sogar Hartmut Mehdorn und Ingulf Leuschel anschließen können.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:
http://signalarchiv.de/Meldungen/10002770.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten